Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Spascupreel-Ampullen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Spascupreel und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Spascupreel beachten?
3. Wie ist Spascupreel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Spascupreel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Spascupreel und wofür wird es angewendet?

Spascupreel ist eine homöopathische Arzneispezialität.
Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen.
Spascupreel ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, das sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammensetzt, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Linderung krampfartiger Symptome des Magen-Darm- und des Urogenitaltraktes.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Spascupreel beachten?

Spascupreel darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Citrullus colocynthis, Ammonium bromatum, Atropinum sulfuricum, Veratrum album, Magnesium phosphoricum, Gelsemium sempervirens, Passiflora incarnata, Amanita muscaria, Matricaria recutita, Cuprum sulfuricum, Aconitum napellus, andere Vertreter aus der Familie der Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bei Auftreten von schweren, unerklärbaren Bauchschmerzen, oder wenn diese zusammen mit Fieber, Übelkeit, Erbrechen, Änderungen der Darmtätigkeit, Berührungsempfindlichkeit, Schwierigkeiten

oder Schmerzen beim Harnlassen oder Blut im Stuhl oder Urin auftreten, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.
Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

Kinder
Die Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.
Anwendung von Spascupreel zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.
Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Anwendung von Spascupreel zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.
Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Spascupreel enthält Natriumchlorid und Ethanol
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Ampulle, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“, sowie geringe Mengen an Ethanol (Alkohol), weniger als 100 mg pro Dosis.

3. Wie ist Spascupreel anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene:
1 bis 3-mal wöchentlich 1 Ampulle
Im Akutzustand 3 Tage lang 1 Ampulle täglich

Kinder und Jugendliche:
Kinder von 2 bis 5 Jahren: 1 bis 3-mal wöchentlich 1/2 Ampulle (0,55 ml)
Kinder von 6 bis 11 Jahren: 1 bis 3-mal wöchentlich 2/3 Ampulle (ca. 0,7 ml)
Jugendliche ab 12 Jahren: 1 bis 3-mal wöchentlich 1 Ampulle

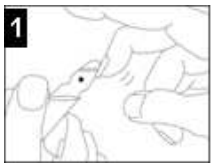
Im Akutzustand:

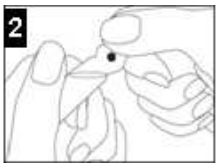
Kinder von 2 bis 5 Jahren: 3 Tage lang 1/2 Ampulle (0,55 ml) täglich
Kinder von 6 bis 11 Jahren: 3 Tage lang 2/3 Ampulle (ca. 0,7 ml) täglich
Jugendliche ab 12 Jahren: 3 Tage lang 1 Ampulle täglich

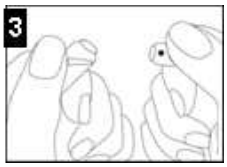
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung
Zur intravenösen (nicht bei Kindern unter 12 Jahren), intramuskulären, subcutanen oder intradermalen Anwendung.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle







Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.
Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Dauer der Anwendung
Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Anwendung bei Kindern
Die Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Spascupreel angewendet haben, als Sie sollten
Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen können auftreten. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Spascupreel aufzubewahren?

In der Originalverpackung aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Spascupreel enthält

1 Ampulle zu 1,1 ml (= 1,1 g) enthält:
- Die Wirkstoffe sind: Citrullus colocynthis D4 1,1 mg, Ammonium bromatum D4 1,1 mg, Atropinum sulfuricum D6 1,1 mg, Veratrum album D6 1,1 mg, Magnesium phosphoricum D6 1,1 mg, Gelsemium sempervirens D6 1,1 mg, Passiflora incarnata D2 0,55 mg, Amanita muscaria D4 0,55 mg, Matricaria recutita D3 0,55 mg, Cuprum sulfuricum D6 0,55 mg, Aconitum napellus D6 2,2 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Lactose-Monohydrat und Ethanol 96% (beides in Spuren).

Wie Spascupreel aussieht und Inhalt der Packung
Spascupreel ist eine klare, farblose Injektionslösung in Ampullen aus Weißglas zu 1,1 ml.
Packungsgrößen: 5, 10, 50, 100 Ampullen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.–Reckeweg-Straße 2 – 4
76532 Baden-Baden
Deutschland

Hersteller und Vertrieb:
Schwabe Austria GmbH
Richard-Strauss-Straße 13
1230 Wien, Österreich

Z. Nr.: 3-00511

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2019